



Niederschrift

**über die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 09.02.2021, 18:00 Uhr
Aula der Josef-Annegarn-Schule
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad, Dr.	
Brune, Markus	ab TOP 6
Dilling, Karin	
Everwin, Bernhard	
Füssel, Michael	
Hermanns, Hubertus	
Horstmann, Heinz Hugo	
Ludwig, Willy	
Lunkebein, Ulrich	Vertretung für Herrn Werner Stratmann
Manthey, Thomas	
Neumann, Jochem	
Niedermeier, Claudia	
Piochowiak, Karl	
Weglage, Wolfgang	Vertretung für Herrn Jannik Reinker

von der Verwaltung
König, Michael, Dr.
Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Reinker, Jannik Stratmann, Werner

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Piochowiak eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Winterdienst

Seit dem frühen Sonntagmorgen waren nicht nur gemeindliche und hauptberufliche sondern auch viele private Kräfte im Einsatz, um die Straßen Ostbeverns

von Schnee zu befreien. Bei einer solchen Extremwetterlage, wie wir sie jetzt erleben, war und ist das eine riesige Herausforderung für die Winterdienstler. Sie waren seit Sonntagmorgen in der Früh auf den Lastwagen und Traktoren – zum Teil rund um die Uhr – im Einsatz, um Straßen und Wege passierbar zu machen. Dafür bin ich sehr dankbar, denn ohne sie würde es an vielen Stellen kein Durchkommen geben.

Allerdings muss ich um Geduld bitten, bis der Winterdienst auch in den Nebenstraßen räumen kann. Es gibt einen Winterdienstplan, nachdem zunächst priorisierte Zufahrts- und Verbindungsstraßen geräumt werden müssen. Manchmal musste dieses auch mehrmals am Tage geschehen, wenn die Straßen wieder zugeschneit waren. Erst danach war es möglich, in den Nebenstraßen und Wohngebieten zu räumen. Das kann bei der Größe unseres Gemeindegebietes aber durchaus dauern.

2. Absage des Wochenmarktes

Aufgrund der aktuellen extremen Wetterlage mit viel Schnee und deutlich sinkenden Temperaturen wird der Wochenmarkt am kommenden Donnerstag abgesagt. Ob er in der nächsten Woche stattfinden kann, wird je nach Witterungssituation entschieden.

6. Berichte aus den Gremien

Berichte aus den Gremien liegen nicht vor.

7. Haushalt 2020 **- Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2020** **Vorlage: 2021/025**

Herr Dr. König stellt die wesentlichen Ergebnisse der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Investitionen vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2020 (Anlage 1) zur Kenntnis genommen.

8. Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2021/024

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die als Anlage 2 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und die Gewerbesteuer in der Gemeinde Ostbevern wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Hundesteuersatzung der Gemeinde Ostbevern
- Satzungsänderung
Vorlage: 2021/026

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die 5. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Ostbevern wird in der als Anlage 3 beigefügten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Recyclinghof Ostbevern
- Anpassung der Öffnungszeiten
Vorlage: 2021/029

Auf Anfrage von *Herrn Hermanns* teilt *Herr Piochowiak* die Recherche der Verwaltung mit: Es wurde kein Beschluss gefasst, dass die Gemeinde neben dem Recyclinghof eine Zufahrtsstraße erstellt.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen beantragt die CDU-Fraktion, neben der vorgeschlagenen Anpassung der Öffnungszeiten samstags von 8.30 – 14.00 Uhr und mittwochs von 16.30 – 18.30 Uhr (März – November):

- Ab Sommer 2021 sollen auch Freitagnachmittag Öffnungszeiten angeboten werden.

- Im Oktober 2021 wird die Angelegenheit erneut im Haupt- und Finanzausschuss erörtert und die Auswirkungen der verlängerten Öffnungszeiten bewertet.
- Für den Fall, dass sich die verkehrliche Situation aufgrund der erweiterten Öffnungszeiten nicht verbessert hat, soll dann entschieden werden, ob eine Zufahrtstraße errichtet wird.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

11. Haushalt 2021

- Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2021

Vorlagen: 2021/020 und 2021/020/1

Über die nachfolgenden Anträge wird wie folgt beraten:

Produkt 01.01.01 Politische Gremien

Die FDP-Fraktion beantragt, die Aufwandsentschädigung für die Vorsitzenden des Betriebsausschusses und Rechnungsprüfungsausschusses auf ein pauschales Sitzungsgeld festzulegen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über diesen Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	6		2	3		1
Nein	2		2			
Enthaltung	6	1	3		2	

Damit ist der Antrag grundsätzlich angenommen. *Herr Stegemann* weist jedoch darauf hin, dass diesbezügliche Regelungen durch Änderung der Hauptsatzung zu beschließen sind und einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Rates bedürfen. Die Verwaltung wird für die Sitzung des Rates eine entsprechende Sitzungsvorlage vorbereiten.

Produkt 01.07.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen werden nachfolgende Anträge gestellt:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die Ausgaben der Rathauspost auf 4 Ausgaben im Jahr zu reduzieren und den vier Parteien eine Seite zur eigenverantwortlichen Gestaltung zu überlassen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	6			3	2	1
Nein	7		7			
Enthaltung	1	1				

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die FDP-Fraktion beantragt, die Ausgaben der Rathauspost auf 4 Ausgaben im Jahr zu reduzieren.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	10	1	3	3	2	1
Nein	1		1			
Enthaltung	3		3			

Damit ist der Antrag angenommen.

Die SPD-Fraktion beantragt, in der Rathauspost regelmäßig eine Seite zum Thema „Nachhaltigkeit und Klimawandel in Ostbevern“ zu reservieren. Nach Ansicht der Verwaltung sind hierfür keine zusätzlichen Mittel im Haushalt einzustellen.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	11	1	5	3	2	
Nein	2		2			
Enthaltung	1					1

Damit ist der Antrag angenommen.

Produkt 01.12.01 Bauunterhaltung von kommunal genutzten Gebäuden

Auf Anfrage von *Herrn Hermanns* erläutert die Verwaltung die Notwendigkeit zur Anschaffung eines Notstromaggregates.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen verständigen sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich darauf, dass die Verwaltung sich bei umliegenden Kommunen erkundigt, in welcher Weise dort die Stromversorgung sichergestellt wird und ob ggf. ortsansässige Unternehmen Unterstützung bieten können. Vor einer Auftragserteilung ist hierüber zu berichten.

Auf Anfrage von *Herrn Neumann* erläutert Herr Witt, dass die Verwaltung eine Lösung für einen gesicherteren Zugang zur Polizei im Rathaus vorstellen wird.

Auf Anfrage von *Herrn Neumann* erläutert Herr Witt, dass die Verwaltung eine Lösung zur Beseitigung der Schwelle am Haupteingang des Rathauses finden wird.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die Bepflanzung an der Westseite des Rathauses gegen eine klimaneutrale, insektenfreundliche Bepflanzung (nach Absprache mit NABU) auszutauschen. Hierfür sollen 1.000 € im Haushalt eingestellt werden.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5			3	2	
Nein	9	1	7			1
Enthaltung						

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Produkt 02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Der Wasser- und Bodenverband bittet mit einem jährlich wiederkehrenden Antrag um Gewährung eines Zuschusses zur Bisambekämpfung in Höhe von 800 €.

Über diesen Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13	1	6	3	2	1
Nein	1		1			
Enthaltung						

Damit ist der Antrag angenommen.

Produkt 02.03.01 Verkehrsangelegenheiten

Die FDP-Fraktion beantragt die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf dem Teilstück des Nordrings zwischen der Bahnhofstraße und der Westumgehung auf 50 km/h zu reduzieren.

Herr Piochowiak verweist auf die Zuständigkeit des Straßenverkehrsamtes Warendorf und die erfolgte Stellungnahme (Anlage 3 der Sitzungsvorlage 2021/020/1). Im Ergebnis ist festzuhalten, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung abgelehnt wird. Die FDP-Fraktion zieht den Antrag zurück.

Nach Erörterung und Beantwortung weiterer Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, nochmalige Gespräche mit dem Kreis Waren-dorf mit dem Ziel zu führen, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf dem Teil-stück des Nordrings zwischen der Bahnhofstraße und der Westumgehung auf 50 km/h zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Produkt 02.07.01 Feuer- und Bevölkerungsschutz

Die FDP-Fraktion beantragt, zu untersuchen, inwieweit Fördermittel zur finanzi-ellen Unterstützung zur Verbesserung der Feuerwehr-Infrastruktur und der Neubeschaffung von Fahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr möglich sind.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbe-richt der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Die FDP-Fraktion zieht den An-trag zurück.

Herr Dr. König gibt bekannt, dass für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses für das Jahr 2022 ein Antrag auf Förderung in Höhe von 250 T€ gestellt werden könnte. Mit dem Malteser-Hilfsdienst ist ein Vertragsentwurf ausgetauscht wor-den, der eine Miete in Höhe von rd. 1.000 €/Monat und eine Vertragslaufzeit von 5 Jahren vorsieht.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag zu stellen, die Möglichkeit eines förderunschädlichen Baubeginns zu klären und weitergehende Gespräche mit dem Malteser-Hilfsdienst zu führen. Diese Ergebnisse sowie die sich aus der beantragten Baugenehmigung ggf. ergebenden Auflagen sind vor Auftragsertei-lung dem Rat vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die CDU-Fraktion beantragt die Prüfung der finanziellen Auswirkung der halben Stelle für einen hauptamtlichen Gerätewart, die Erläuterung des Ansatzes für die Löschwasserentnahmestelle Burlage sowie die Prüfung der Notwendigkeit vorgesehener Fahrzeugbeschaffungen.

Die Verwaltung gibt bekannt, dass der Ansatz für die Fahrzeugbeschaffung in 2021 von 90.000 € auf 5.000 € reduziert werden kann. Der Ansatz in 2022 kann um 110.000 € reduziert werden.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

Produkt 08.01.01 Beverhalle, Förderung des Vereins- und Breitensports

Aus vertraglichen Gründen wird der Antrag des BSV Ostbevern im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung erörtert.

Produkt 15.01.01 Wirtschaftsförderung

Die CDU-Fraktion beantragt zu prüfen, inwieweit eine Ausstattung mit Routern/Repeatern von gemeindlichen Gebäuden einschließlich des neuen Rathauses sowie der Sportstätten sinnvoll ist, um eine flächendeckende WLAN-Versorgung im Rahmen der Freifunk-Initiative zu unterstützen.

Herr Dr. König teilt mit, dass diese Maßnahme in 2021 vorgesehen ist und hierfür Mittel im Haushaltsplan eingestellt sind.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

Produkt 16.01.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt eine pauschale Ansatzkürzung im Bereich der Sach- und Dienstleistungen, insbesondere bei den Unterhaltungsaufwendungen, um 3 % (rd. 180 T€) sowie im Bereich der Geschäftsaufwendungen um 5 % (rd. 17 T€).

Herr Dr. König erklärt, dass eine Veranschlagung als globaler Minderertrag in Höhe von 200 T€ erfolgen kann.

Nach Erörterung und Beantwortung weiterer Einzelfragen wird über diesen Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

Die CDU-Fraktion beantragt, im ersten Halbjahr 2021 eine zusätzliche, nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zur Thematik „Haushaltsmittelbewirtschaftung, Beschaffung, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Vertragsangelegenheiten etc“ anzusetzen.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über diesen Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Damit ist der Antrag angenommen.

Herr Dr. König fasst anhand der Anlage 1 der Sitzungsvorlage 2021/202/1 die bisherigen Änderungen zum Haushaltsplanentwurf zusammen.

12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Auf Anfrage von *Herrn Lunkebein* erklärt *Herr Piochowiak*, dass die Verwaltung die Aufwendungen ermittelt, die der Gemeinde durch die Verzögerung der Fertigstellung der Kindertagesstätte Biberbande entstehen.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Schriftführer

Anlagen

1. Finanzausschussbericht für das Jahr 2020
2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Gemeinde Ostbevern
3. 5. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Ostbevern